

STAND: 18.03.2020, 07:00 Uhr

Aktuelle Information zum Thema „Covid-19“ für Kunden und Partner der YNCORIS GmbH & Co. KG

Die YNCORIS GmbH & Co. KG hat einen Koordinierungskreis einberufen, dessen Mitglieder in Abstimmung mit den Behörden die Entwicklung kontinuierlich bewerten und Maßnahmen gemäß Aktionsplan Pandemie überprüfen und umsetzen. Eine detaillierte Übersicht der umgesetzten Maßnahmen finden Sie nachfolgend. Wir werden diese kontinuierlich aktualisieren und bei Bedarf ergänzen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit fieberhaften Erkrankungen sind angewiesen, die Symptome zunächst von einem Arzt abklären zu lassen. Wir haben zudem ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Verdacht einer Infektion mit dem Coronavirus oder einem direkten / indirekten Kontakt zu einer infizierten Person umgehend telefonisch Kontakt zum Gesundheitsamt und / oder dem Hausarzt aufzunehmen ist. Für weitergehende Fragen rund um das Coronavirus haben wir für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diverse Kontaktmöglichkeiten (Telefon-Hotline, Mail-Adresse usw.) eingerichtet, um auf diese Weise einen schnellen und unkomplizierten Abstimmungsprozess sicherzustellen.

„Wir halten es angesichts der derzeitigen Entwicklung für entscheidend, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortlaufend und umfassend über das Coronavirus sowie damit einhergehende zentrale Verhaltensregeln zu informieren, um eine potenzielle Ansteckungsgefahr möglichst zu minimieren“, unterstreichen Ralf Müller und Dr. Clemens Mittelviehhaus, Geschäftsleitung der YNCORIS. „Sämtliche Maßnahmen sowie unser Handeln orientieren sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen und insbesondere den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts als zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung und -prävention.“

Spezifische Maßnahmen für die YNCORIS GmbH & Co. KG

- Koordinierungskreis/Krisenstab YNCORIS tagt seit KW08
- Regelmäßige Information der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über diverse Kanäle
- Ansprechpartner und Kontaktstellen kommuniziert
- Umsetzung der Maßnahmen des gestuften Aktionsplan Pandemie
- Lagerbestände in diversen Einheiten hochgefahren Aufforderung der verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller relevanten Einheiten / Abteilungen, Konzepte zum Erhalt der Betriebsfähigkeit vorzulegen.
- E-Learningmodul Pandemie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaltet
- Dienstreisen und Meetings stark eingeschränkt – diese sind auf ihre Erfordernis hin zu prüfen und – sofern möglich – alternative digitale Kommunikationsmöglichkeiten zu nutzen
- Die Nutzung von Bus, Flugzeug und Bahn für Dienstreisen untersagt
- Urlauber aus Risikogebieten bleiben nach der Rückkehr 2 Wochen zuhause
- Größere Veranstaltung wie Messen, Feiern, Tagungen, Besuchergruppen etc. abgesagt
- Unterweisungen und Schulungen wurden größtenteils abgesagt
- Verstärkte Hygienemaßnahmen (Flächendesinfektion, Handläufe, Türklinken, Arbeitsbereiche, Küchen, Kopierer etc.) umgesetzt
- Separieren der Schichten und Minimieren der Kontakte innerhalb der Teams
- Enge Abstimmung mit Behörden und Stellen mit Sicherheitsaufgaben und dem Gesundheitsamt
- Kernteams und Maßnahmenpläne zur Aufrechterhaltung des Betriebs gemäß Aktionsplan Pandemie für alle Einheiten werden kontinuierlich überprüft und gemäß Stufenkonzept umgesetzt
- Reduzierung von Besuchern und Fremdfirmen
- Gesonderte Verhaltenshinweise und Vorgaben für Partner- und Fremdfirmen

Maßnahmen Chemiepark Knapsack gesamt

- Separater Koordinierungskreis mit Standortunternehmen wurde gebildet und stimmt sich in regelmäßigen Sitzungen sowie bei akutem Bedarf ab
- Kommunikationsmaßnahmen zur Hygiene sowie Verhaltensregeln bei Kontakt, Reisen etc. für den Chemiepark Knapsack herausgegeben
- Selbstauskunft für Besucher, LKW-Fahrer und Fremdfirmen an den Toren. Sowie Durchführung von Fiebermessung.
- Flächendesinfektion für Bereiche mit erhöhtem Publikumsverkehr sowie potenziell kritische Bereiche
- Umstellung der Abläufe in der Betriebsgastronomie: keine Selbstbedienung mehr, Besteckausgabe erfolgt durch Personal, Empfehlung verstärkt To-Go-Angebote zu nutzen, verstärkte Hygienemaßnahmen, Platzangebot in der Kantine reduziert und Essenszeiten ausgedehnt
- Flächendesinfektion im Rahmen der normalen Unterhaltsreinigung intensiviert (Teeküchen, Kopierer, Handläufe, Türklinken, Lichtschalter, Arbeitsflächen usw.)

Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an corona-fragen@yncoris.com, wir stellen dann einen Kontakt zum Ansprechpartner der gewünschten Einheit / Abteilung her.